

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Wege durch unsere Stadt

Erste Orientierung für Neuzuwanderer

Internationale Begegnungsstätte



Wege durch unsere Stadt

Erste Orientierung für Neuzuwanderer

November 2011

INHALT

Hinweise	6
Erste Schritte 1	7
Bürgeramt	7
Ausländeramt	8
Koordinierungs- und Beratungsstelle für Integrationskurse in Bonn	9
Migrationsberatungsstellen für Erwachsene/ Jugendmigrationsdienste.....	10
Familie - Bildung - Schule - Beruf 1	14
Familienbüro	14
Betreuung für Kinder im Vorschulalter (Kindertagesstätten und Co.)	15
Schule 1	16
<i>ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche / Bildungsberatung.....</i>	<i>16</i>
Schule 2	17
<i>Offene Ganztagschule.....</i>	<i>17</i>
<i>Stadtbüro Offene Ganztagschule (OGS-Büro)</i>	<i>17</i>
Deutschkurse	18
Berufsbezogene Sprachförderung	19
Schulzeugnisse.....	20
Anerkennung von Berufsausbildungen	22
Berufsberatung.....	24
Studium.....	25
Mögliche finanzielle Hilfen 1.....	26
Sozialhilfe	26
Arbeitslosengeld II.....	27
Kindergeld	28
Wohngeld (Mietzuschuss).....	29
Wohnberechtigungsschein (WBS).....	30
Bonn-Ausweis.....	31
Rundfunkgebühren-Befreiung.....	32
Gesundheit.....	33
Ärzte / Gesundheitswegweiser	33
Versicherungen / Haustürgeschäfte.....	34
Girokonto	35
Dolmetscher / Übersetzer.....	36
Amtliche Beglaubigungen	37
Internetcafés.....	38

Müllentsorgung	39
Impressum	41

Hinweise

Die Broschüre **Wege durch unsere Stadt**, die als Papier- und online-Version" erhältlich ist und ständig aktualisiert wird, wendet sich hauptsächlich an Neuzuwanderer und bietet einen ersten Überblick über die verschiedenen städtischen Dienste und andere nützliche Hinweise an.

Sie wird in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch und Türkisch herausgegeben.

Neben dieser Broschüre veröffentlicht die Internationale Begegnungsstätte noch weitere Informationsbroschüren für Migrantinnen und Migranten:

Deutschkurse in Bonn und deren Kurzfassung **Deutsch lernen in Bonn** bieten Zusammenstellungen der Institutionen, die Deutsch- und Integrationssprachkurse sowie Sprachförderangebote für Kinder und Jugendliche in Bonn anbieten.

Der **Wegweiser für Kinder, Jugendliche und Familien** ist eine kommentierte Sammlung von Vereinen, Verbänden, Initiativgruppen und Ämtern, die sich im interkulturellen, insbesondere aber im Bereich Kinder, Jugendliche und Familien engagieren. Sie weist zum einen ausländischen und deutschen Einwohnerinnen und Einwohnern mögliche Wege zu den richtigen Ansprechpersonen. Zum anderen verschafft sie den einzelnen Institutionen einen Überblick über bestehende Beratungs- und Hilfsangebote und erleichtert damit auch eine Koordinierung der Arbeit.

Die gedruckten Ausgaben der Broschüren sind in der Internationalen Begegnungsstätte zu beziehen; online stehen PDF-Dateien zur Verfügung unter <http://www.bonn.de>
➔ webcode: @ib-bonn.

Weitere Informationen sind auch auf der Internetseite der Stabsstelle Integration: <http://www.integration-in-bonn.de/> zu finden.

Erste Schritte 1

Wer? **Bürgeramt**

Was? Als Neuzuwanderer müssen Sie sich zuerst bei einem **Bonner Bürgeramt** anmelden. Es gibt sie in vier Stadtbezirken. Dort müssen Sie Ihre Wohnadresse angeben und den Pass vorlegen.

Wo? Stadthaus
Berliner Platz 2
53111 Bonn
E-Mail: buergeramt.bonn.amt33@bonn.de
Telefon: 02 28. 77 66 77

Rathaus Beuel
Friedrich-Breuer-Straße 65
53225 Bonn
E-Mail: buergeramt.beuel.amt33@bonn.de
Telefon: 02 28. 77 66 77

Bürgeramt Bad Godesberg
Kurfürstenallee 2-3
53177 Bonn
E-Mail:
buergeramt.badgodesberg.amt33@bonn.de
Telefon: 02 28. 77 66 77

Bürgeramt Hardtberg
Villemombler Straße 1
53123 Bonn
E-Mail:
buergeramt.hardtberg.amt33@bonn.de
Telefon: 02 28. 77 66 77

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 13 Uhr
Zusätzliche telefonische Servicezeit am
Dienstag und Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Weitere Informationen und Online-Formulare unter:

www.bonn.de

➔ Rat & Verwaltung Bürgerdienste online

Erste Schritte 2

Wer? **Ausländeramt**

Was? Nachdem Sie sich bei einem Bürgeramt gemeldet haben, gehen Sie zum **Ausländeramt**.
Sie müssen den Pass und evtl. ein Foto mitbringen.

Wo? **Bürgerdienste - Ausländeramt**
Oxfordstraße 19
53111 Bonn

Asylangelegenheiten:
Telefon: 02 28. 77 63 20 / 63 21

Betreuung internationaler Einrichtungen in Bonn:
Telefon:
02 28. 77 63 18 / 63 25 / 63 38 / 63 68

Einbürgerungsverfahren:
Telefon:
02 28. 77 63 23 / 63 24 / 63 28

Visaangelegenheiten:
Telefon: 02 28. 77 63 10 / 63 19 / 63 35 / 63 36

Nur bei Fragen zum Besonderen Ausländerrecht wie Erteilung oder Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis:
Telefon: 02 28. 77 60 00

Erste Schritte 3

Wer?	Koordinierungs- und Beratungsstelle für Integrationskurse in Bonn
Was?	Wer nach dem 1. Januar 2005 in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert ist <u>und</u> eine gültige Aufenthaltserlaubnis <u>oder</u> Niederlassungserlaubnis besitzt, darf oder muss einen Integrationskurs besuchen. Der Integrationskurs umfasst einen Basis- und einen Aufbausprachkurs. Diese Deutschkurse dienen der Erlangung ausreichender Sprachkenntnisse. Darüber hinaus vermittelt ein Orientierungskurs (45 Unterrichtsstunden) Kenntnisse - der Rechtsordnung, - der Kultur und der - Geschichte Deutschlands.
Wo?	Internationale Begegnungsstätte Quantiusstraße 9 53115 Bonn Telefon: 02 28.36 76 10 10 E-Mail: norbert.gramer@bonn.de Weitere Informationen zu den Integrationskursen finden Sie im Internet unter: http://www.bonn.de webcode: @ib-bonn Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag 14 bis 15.30 Uhr Donnerstag 14 bis 16.30 Uhr Weitere Deutschkurse siehe: Bildung – Schule – Beruf 5: Deutsch lernen

Erste Schritte 4

Wer? **Migrationsberatungsstellen für Erwachsene/ Jugendmigrationsdienste**

**Was?
für wen?** **Zielgruppe der Migrationsberatungsstellen für Erwachsene (MBE)**

- Erwachsene Migrantinnen und Migranten, die ein Bleiberecht in Deutschland haben und noch nicht länger als drei Jahre in Deutschland leben
- Erwachsene Spätaussiedler und Familienangehörige

Zielgruppe der Jugendmigrationsdienste (JMD)

- Junge Migrantinnen und Migranten im Alter von 12 bis 27 Jahren
- Junge Spätaussiedler im Alter von 12 bis 27 Jahren

Unsere Angebote:

- Analyse der persönlichen Möglichkeiten und Erstellung von Förderplänen und Vereinbarungen
- Vermittlung in Integrationskurse und sozialpädagogische Begleitung
- Hilfe bei schulischer und beruflicher Eingliederung
- Hilfe bei wirtschaftlicher und sozialer Sicherung
- Orientierungshilfen bei persönlichen und Alltagsproblemen
- Förderung der gesellschaftlichen Integration
- Zusammenarbeit mit Integrationskurs-trägern, Ausländeramt, Jobcenter u.a.

Wo?

Migrationsberatungsstellen für Erwachsene

**Arbeiterwohlfahrt
Integrationsagentur**

Theaterplatz 3

53177 Bonn

Tel: 02 28. 85 02 77-52

Fax: 02 28. 85 02 77-55

E-Mail: ina.staben@awo-bnsu.de

Ansprechpartner: Ina Staben

Sprechzeiten: Montag 14 - 16 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 9.30 - 11 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

(Beratung in Spanisch, Englisch)

**Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Haus Mondial – Fachdienst für Integration
und Migration**

Fritz-Tillmann-Straße 9

53113 Bonn

Telefon: 02 28. 26 71 70

Telefax: 02 28. 2 67 17 22

E-Mail: mondial@caritas-bonn.de

Internet: www.caritas-bonn.de

Herr Andrea de Nitto

Telefon 2 67 17-12

andrea.denitto@caritas-bonn.de

Sprechstunden:

dienstags 14 bis 16 und

donnerstags 9 bis 12 Uhr

Frau Ann-Katrin Werther

Telefon 2 67 17-13

ann-katrin.werther@caritas-bonn.de

Sprechstunden: donnerstags 9 bis 12 Uhr

Frau Elisabeth Weiland-Humml

Telefon 2 67 17-10

elisabeth.weiland-humml@caritas-bonn.de

Sprechstunden: dienstags 14 bis 16 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Endenicher Straße 131

53115 Bonn

Telefon: 02 28. 98 31 17

Telefax: 02 28. 98 31 32

E-Mail: weinert@kv-bonn.drk.de

Ansprechpartnerin: Brunhilde Weinert

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch,

Freitag: 9 - 12 Uhr,

Dienstag und Mittwoch: 14 - 16.30 Uhr.

Russisch: Dienstag 14.30 - 17.30 und

Fr 9.30 - 11.30 Uhr.

Beratungsstelle am Donnerstag geschlossen.

Erreichbar vom HBF mit den Buslinien: 621, 634, 636, 637, 638, 639.

Haltestelle: Karlstrasse

(Beratung in Englisch, Französisch, Spanisch immer und Russisch an zwei Tagen pro Woche!)

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Bildungswerk für Friedensarbeit

Im Krausfeld 30a

53111 Bonn

Telefon: 0228 9695930

Telefax: 0228 9695932

E-Mail: mbe@bf-bonn.de

Ansprechpartner Edgar Köller

Sprechzeiten: Dienstag 10-13 Uhr und

Donnerstag 14-16 Uhr, sowie nach Terminabsprache

Beratung in Deutsch und Englisch,

nach vorheriger Absprache auch in Persisch und Spanisch

Jugendmigrationsdienste

Jugendmigrationsdienst Bonn (Heimstatt e.V. Bonn)

Kölnstraße 6

53111 Bonn

Telefon: 02 28. 63 96 96

Telefax: 02 28. 9 65 37 04

E-Mail: jmd@heimstatt-bonn.de

Ansprechpartner:

Margarete Lützenkirchen, Irma Batt,
Anita Gasior

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag
9 - 12 und 15 - 17 Uhr und nach telefoni-
scher Vereinbarung

(Beratung in Russisch, Polnisch und
Serbokroatisch.

Nach Vereinbarung Beratung auch in ande-
ren Sprachen.)

Jugendmigrationsdienst Bonn (AWO) Integrationsagentur

Theaterplatz 3

53177 Bonn

Tel: 02 28. 85 02 77-51

Fax: 02 28. 85 02 77-55

E-Mail: agnes.szmigiel@awo-bnsu.de

Ansprechpartnerin: Agnes Szmigiel

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch
und Donnerstag 13 - 16 Uhr und nach telefo-
nischer Terminabsprache

(Beratung in Polnisch und Russisch)

Familie – Bildung – Schule – Beruf 1

Was?

Familienbüro

Das Familienbüro steht jeder Bürgerin und jedem Bürger, den Kindern und Jugendlichen sowie Multiplikatoren in allen Fragen rund um die Themen Kinder, Jugend und Familie zur Verfügung. Eine Dipl. Sozialpädagogin sowie zwei erfahrene Leiterinnen von Kindertageseinrichtungen stehen für kompetente und umfassende Beratung, insbesondere in pädagogischen Fragen bereit.

Das Familienbüro ist dabei insbesondere

- pädagogische Beratungsstelle
- Informationsstelle über die Vielzahl von Angeboten
- Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungsangeboten

Wer? - Wo?

Amt für Kinder, Jugend und Familie Familienbüro

Stadthaus

Etage 3 c

Berliner Platz 2

53103 Bonn

Telefon:

02 28. 77 40 77 / 40 70 / 40 72 / 40 71

E-Mail: familienbuero@bonn.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von

9 bis 13 Uhr

sowie Donnerstag von 14 bis 18.00 Uhr

zusätzlich:

Dienstag und Mittwoch von 14.00 Uhr bis
16.00 Uhr (nur telefonisch)

Familie – Bildung – Schule – Beruf 2

Was? **Betreuung für Kinder im Vorschulalter (Kindertagesstätten und Co.)**

In Bonn stehen im laufenden Kindergartenjahr 2009/10 über 9.500 öffentlich geförderte Kindergartenplätze für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren zur Verfügung. Darunter sind rund 1300 Plätze für Kinder unter drei Jahren und insgesamt 54 % Tagesstättenplätze. Darüber hinaus bieten nicht öffentlich geförderte Einrichtungen knapp 1200 Plätze an.

Wer? - Wo?

a) **Betreuungsangebote für Kinder im Alter von vier Monaten bis zur Einschulung:**

Informationen unter:

www.bonn.de

- ➔ Familie & Gesellschaft, Bildung & Soziales
- ➔ Kinder, Jugend & Familie
- ➔ Kindergarten & Co.
- ➔ KIGAN
Kindergarten-Informationssystem

b) **Tagespflege**

Informationen unter:

www.bonn.de

- ➔ Familie & Gesellschaft, Bildung & Soziales
- ➔ Kinder, Jugend & Familie
- ➔ Kindergarten & Co.
- ➔ Tagespflege (Tagesmütter)

Ansprechpartner:

„Netzwerk Kinderbetreuung in Familien Bonn“

Dyroffstraße 7

53113 Bonn

Tel. 02 28. 10 82 37

www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de

Familie – Bildung – Schule – Beruf 3

Was?

Schule 1

**ausländische und spätausgesiedelte
Kinder und Jugendliche /
Bildungsberatung**

Wer? -
Wo?

**a. Beratung für ausländische und spät-
ausgesiedelte Kinder und Jugendliche
beim Schulamt für die Stadt Bonn**

St. Augustiner Straße 86
53225 Bonn
Jennifer Martin
Zimmer 4.08
Telefon: 02 28. 77 57 84
E-Mail: raa@bonn.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Mittwoch 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

**b. Schulamt der Bundesstadt Bonn
Bildungsberatung**

St. Augustiner Straße 86
53225 Bonn
Marita Pias, Zimmer 4.09
Ursula Bockemühl, Zimmer 4.10
Telefon: 02 28.77 43 84
Telefax: 02 28.77 42 16
E-Mail-Adresse:
bildungsberatung@bonn.de
Internet:
www.bonn.de/bildungsberater

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:
Montag 14 bis 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Familie – Bildung – Schule – Beruf 4

Was?

Schule 2

Offene Ganztagsschule

Alle 51 Grundschulen und sechs Förderschulen in Bonn werden als offene Ganztagschulen geführt. Stadtweit steht damit ungefähr für 40 Prozent der Grundschulkin- der Betreuung und Förderung über den Unterricht hinaus bis 16.30 Uhr offen. Nach dem Unterricht wird ihnen ein warmes Mittagessen angeboten, die Hausaufgaben werden begleitet und es bestehen vielfältige Möglichkeiten zum freien Spiel.

**Wer? -
Wo?**

**Schulamt
Stadtbüro Offene Ganztagsschule
(OGS-Büro)**

St. Augustiner Straße 86

53225 Bonn

Zimmer 4.05

Telefon: 02 28.77 56 56

Telefax: 02 28.77 56 73

E-Mail: ogs@bonn.de

Weitere Informationen unter:

www.bonn.de

- ➔ Familie & Gesellschaft, Bildung & Soziales
- ➔ Schulen
- ➔ Offene Ganztagsschulen in Bonn

Familie – Bildung – Schule – Beruf 5

Was? **Deutschkurse**

Wo? Hier finden Sie alle Organisationen in Bonn, bei denen Sie Deutsch lernen können:

Broschüre:

Deutsch lernen in Bonn

www.bonn.de

webcode: @ib-bonn

Broschüre:

Deutschkurse & Integrationskurse in Bonn

www.bonn.de

webcode: @ib-bonn

erhältlich auch in der

Internationalen Begegnungsstätte

Quantiusstraße 9

53115 Bonn

Telefon: 02 28. 36 76 10 10

Familie – Bildung – Schule – Beruf 6

Was? Berufsbezogene Sprachförderung

Wo? Berufsbezogene Sprachförderung ist ein Kursangebot für alle Personen mit Migrationshintergrund, die Arbeit suchen oder in ihrem Beruf weiterkommen wollen. Die Kurse werden vom Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) organisiert.

Informationen:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Referat 324 – ESF-Verwaltungsstelle
Blaubach 13, 50676 Köln
ESF-Hotline: 02 21. 9 24 26-400

Euro-Schulen Bonn
Frau Rodemann
Maximilianstraße
53111 Bonn
Telefon: 97 63 54 82

Weitere Anbieter berufsbezogener Deutschkurse finden Sie in der Broschüre:

Deutschkurse & Integrationskurse in Bonn

www.bonn.de
webcode: @ib-bonn

erhältlich auch in der
Internationalen Begegnungsstätte
Quantiusstraße 9
53115 Bonn
Telefon: 02 28. 36 76 10 10

Familie – Bildung – Schule – Beruf 7

Was? Schulzeugnisse

Sie möchten Ihr **Schulzeugnis**, das Sie in Ihrem Heimatland erworben haben, **anerkennen** lassen?

Wer?

Personen, die im Ausland einen Schulabschluss erworben haben und

- in Nordrhein-Westfalen ihren ersten Wohnsitz haben und
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder im Falle einer ausländischen Nationalität ein längerfristiges Aufenthaltsrecht nachweisen können und
- die Schullaufbahn fortsetzen möchten oder
- ein Studium in Nordrhein-Westfalen beginnen möchten oder
- eine Ausbildung beginnen möchten.

Weitere Informationen unter:

<http://www.bonn.de/bildungsberater>

➔ Anerkennung ausländischer/ internationaler Zeugnisse/ Bildungsnachweise

Was? – Wo?

1. **Hauptschulabschluss
(nach Klasse 9),
Hauptschulabschluss
(nach Klasse 10),
Mittlerer Schulabschluss
(Fachoberschulreife)**

Bezirksregierung Köln

Dezernat 48

Zeughausstraße 2-10

50606 Köln

Telefon: 02 21. 147 – 0;

Telefax: 02 21. 147 – 31 85

E-Mail: [poststelle@bezreg-](mailto:poststelle@bezreg-koeln.nrw.de)

[koeln.nrw.de](mailto:poststelle@bezreg-koeln.nrw.de)

Internet:

<http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

**2. Fachhochschulreife
Hochschulreife
International Baccalaureate Diploma
(IB)**

Nicht für die Anerkennung des Zeugnisses, wenn ein Studium aufgenommen werden soll, sondern nur für eine berufliche Tätigkeit, Umschulung oder Ausbildung!

**Bezirksregierung Düsseldorf
Zentrale Zeugnisanerkennungsstelle
für das Land Nordrhein-Westfalen
(ZZA)**

Fischerstraße 10

40477 Düsseldorf

Weitere Informationen unter:

<http://www.nps-brd.nrw.de>

→ Aufgaben → Abteilung 4

→ Dezernat 48

→ Zentrale Zeugnisanerkennungsstelle

3. Hochschulen und Fachhochschulen

Die Zulassung zum Studium von ausländischen Staatsangehörigen mit ausländischen Schulabschlüssen erfolgt in Nordrhein-Westfalen unmittelbar durch die Hochschulen und Fachhochschulen, an denen sich die Studienbewerber/innen einschreiben möchten.

Familie – Bildung – Schule – Beruf 8

Was? **Anerkennung von Berufsausbildungen**

Sie möchten Ihre **Berufsausbildung** oder Ihren **Bildungsnachweis**, die Sie in Ihrem Heimatland erworben haben, **anerkennen** lassen?

Wer? Personen, die im Ausland eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und in Nordrhein-Westfalen ihren ersten Wohnsitz haben.

Was? - Wo?

1. **Berufsausbildung**

Für nichtschulische Berufsabschlüsse sind die folgenden Kammern zuständig: Industrie- und Handelskammer, Handwerks-, Ärzte-, Zahnärzte-, Landwirtschafts- oder Rechtsanwaltskammer.

Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg

Bonner Talweg 17

53113 Bonn

Telefon: 02 28. 22 84-0

Telefax: 02 28. 22 84-1 70

E-Mail: info@bonn.ihk.de

Internet: <http://www.ihk-bonn.de>

2. **Diplome, Zertifikate und Urkunden (berufsbildende Abschlüsse)**

Beispiele: Technische Assistent/in,
Techniker/in, Erzieher/in und andere:

Zuständig sind, nach Herkunftsländern gegliedert, die

Bezirksregierungen Nordrhein- Westfalen

Weitere Informationen unter:

<http://www.bonn.de/bildungsberater>

➔ Anerkennung ausländischer/ internationaler Zeugnisse/ Bildungsnachweise

3. Diplome der ärztlichen und nichtärztlichen Gesundheitsfachberufe

**Landesprüfungsamt für Medizin,
Psychotherapie und Pharmazie**

Erkrather Straße 339

40231 Düsseldorf

Telefon: 02 11. 4 58 40

Telefax: 02 21. 4 58 47 45

<http://www.lpa-duesseldorf.nrw.de>

4. Abschlüsse im sozialen Bereich

Bezirksregierung Köln

Dezernat 37

Zeughausstraße 2-10

50606 Köln

Telefon: 02 21. 147-0 oder

02 21. 147-23 26

5. Ingenieure

Bezirksregierung Köln

Dezernat 63

Zeughausstraße 2-10

50606 Köln

Telefon: 02 21. 147-0 oder

02 21. 147-33 14

6. Akademische Grade

**Ministerium für Innovation, Wissen-
schaft, Forschung und Technologie
des Landes NRW**

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11. 896-04 oder

02 11. 896-42 97

Telefax: 02 11. 896-45 55

E-Mail: poststelle@miwft.nrw.de

➔ **Weitere Informationen zur An-
erkennung von Zeugnissen und
Berufsabschlüssen unter:**

[http://www.bonn.de/bildungsbe-
rater](http://www.bonn.de/bildungsbe-
rater) Anerkennung ausländi-
scher/ internationaler Zeugnisse/
Bildungsnachweise

Familie – Bildung – Schule – Beruf 9

Was? Berufsberatung

**Wo? Agentur für Arbeit
Berufsberatung**
Villemombler Straße 101
53123 Bonn
Telefon: 02 28. 924-42 29

Weitere Informationen unter:

[http://www.bonn.de/jiz/jugendadressbuch
liste.asp](http://www.bonn.de/jiz/jugendadressbuch/liste.asp)

Hier sind unter dem Thema „Arbeit“ und
dem Stichwort „Berufliche Beratung“ alle
Angebote aufgelistet.
Die Suchfunktion finden Sie am Seitenende!

Familie – Bildung – Schule – Beruf 10

Was?

Studium

**Wer? –
Wo?**

Die **Zulassung zum Studium** von ausländischen Staatsangehörigen mit ausländischen Schulabschlüssen erfolgt in Nordrhein-Westfalen unmittelbar durch die Hochschulen und Fachhochschulen, an denen sich die Studienbewerber/innen einschreiben.

Siehe auch

„**Familie – Bildung – Schule – Beruf 6**“

Weitere Informationen zum Studium:

[http://www.bonn.de/](http://www.bonn.de/jiz/jugendadressbuchliste.asp)

[jiz/jugendadressbuchliste.asp](http://www.bonn.de/jiz/jugendadressbuchliste.asp)

(hier sind unter dem Thema „Bildung“ und dem Stichwort „Studium“ alle Angebote aufgelistet)

und

http://www.bonn.de/bildungsberater/0_Studium.pdf

Speziell für:

Spätaussiedler und ihre mit eingereisten Familienangehörigen (§§ 4, 7, 8 BVFG), jüdische Immigranten, Asylberechtigte und sog. GFK-Flüchtlinge (§ 60 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz)

sowie

Personen im Alter bis 30 Jahre (Akademiker auch bis 50 Jahre, außer Personen nach § 8 BVFG und GFK-Flüchtlinge):

Otto Benecke Stiftung e.V.

Kennedyallee 105 – 107

53175 Bonn

Telefon: 02 28. 81 63 – 1 36

Telefax: 02 28. 81 63 – 1 00

E-Mail: bernd.beutel@obs-ev.de

Ansprechpartner: Bernd Beutel

Sprechzeiten nur nach Vereinbarung (Beratung in Deutsch. Bitte ggf. Dolmetscher mitbringen.)

Mögliche finanzielle Hilfen 1

Was? **Sozialhilfe** (Hilfe nach dem SGB XII)

... ist eine finanzielle Unterstützung für Personen, die erwerbsunfähig (länger als sechs Monate) oder über 65 Jahre alt sind und ihren notwendigen Lebensunterhalt selbst nicht ausreichend sicherstellen können.

**Wer? -
Wo?**

Rathaus Beuel

Friedrich-Breuer-Straße 65
53225 Bonn

E-Mail: wirtschaftlichehilfen@bonn.de

Beratung nur mit Termin möglich!

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 13 Uhr

Ansprechpartner/-innen:

Herr Weisbach

Sachgruppenleiter

Telefon: 02 28. 77 58 66

Telefax: 02 28. 77 47 68

Zimmer 207

Frau Kuckelmann

Sachgruppenleiterin

Telefon: 02 28. 77 58 74

Telefax: 02 28. 77 47 68

Zimmer 206

Frau Lüdtke

Sachgruppenleiterin

Telefon: 02 28. 77 57 18

Telefax: 02 28. 77 52 80

Zimmer 506

Frau Gerhartz

Sachgruppenleiterin

Telefon: 02 28. 77 57 03

Telefax: 02 28. 77 52 80

Zimmer 506

Mögliche finanzielle Hilfen 2

Was? **Arbeitslosengeld II**
(Hilfe nach dem SGB II)

Leistungen nach dem SGB II erhalten Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- dem Arbeitsmarkt mindestens 3 Stunden pro Tag zur Verfügung stehen können,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben (erwerbsfähige Hilfebedürftige).

Wer? – **Jobcenter Bonn**
Wo?

Rochusstraße 6
53123 Bonn

Telefon:

02 28. 85 49 – 0 oder (01801) 01 20 12

E-Mail: Jobcenter-Bonn@jobcenter-ge.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Mögliche finanzielle Hilfen 3

Was?

Kindergeld

Kindergeld können Eltern erhalten, die ihren Hauptwohnsitz in der Bundesrepublik haben und eine Aufenthaltserlaubnis besitzen (ausgenommen Personen mit einer Aufenthaltsgestattung, Duldung, Grenzübertrittsbescheinigung).

Das Geld gibt es

- für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr,
- für Kinder in der Ausbildung bis zum 27. Lebensjahr (plus Zivil- bzw. Wehrdienst),
- für Kinder ohne Arbeitsplatz bis zum 21. Lebensjahr und zeitlich unbegrenzt,
- für Kinder, die wegen einer Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten.

Wer? – Wie?

Nähere Informationen und der Antrag sind bei der **Familienkasse** erhältlich:

Familienkasse

Villemombler Straße 101

53123 Bonn

E-Mail:

Familienkasse-Bonn@arbeitsagentur.de

www.familienkasse.de

Weitere Informationen:

Telefon: 0 18 01. 54 63 37 (allgemeine Fragen zum Kindergeld 4,6 Cent/min)

Telefon: 0 18 01. 924 58 64

(Fragen zu den Zahlungsterminen 4,6 Cent/min)

Mögliche finanzielle Hilfen 4a

Was? Wohngeld (Mietzuschuss)

Je nach Höhe ihrer Miete und ihres Einkommens können Sie Wohngeld beantragen.

Wer? – Amt für Soziales und Wohnen Wo? Stadthaus

Berliner Platz 2
53111 Bonn

Öffnungszeiten:

Beratung nur mit Termin möglich!

Montag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 13 Uhr

Information:

Telefon: 02 28. 77 29 30

Telefax: 02 28. 77 54 78

E-Mail: wohngeld@bonn.de

Etage: C 3

Internet:

www.bonn.de

➔ Umwelt & Gesundheit; Planen, Bauen & Wohnen ➔ Wohnen

Mögliche finanzielle Hilfen 4b

Was? Wohnberechtigungsschein (WBS)

Abhängig von Ihrem Einkommen besteht die Möglichkeit, einen Wohnberechtigungsschein zu bekommen, der zum Bezug bestimmter günstiger Wohnungen notwendig ist.

Wer? – Amt für Soziales und Wohnen Wo? Stadthaus

Berliner Platz 2
53111 Bonn

Öffnungszeiten:

Beratung nur mit Termin möglich!

Montag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 13 Uhr

Information:

Telefon: 02 28. 77 24 54

Telefax: 02 28. 77 29 41

E-Mail: wbs@bonn.de

Etage: B 3

Internet:

www.bonn.de

➔ Umwelt & Gesundheit; Planen, Bauen &
Wohnen ➔ Wohnen

Mögliche finanzielle Hilfen 5

Was?

Bonn-Ausweis

Wenn Sie ein geringes Einkommen haben oder Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II beziehen, können Sie den **Bonn-Ausweis** beantragen. Mit dem Bonn-Ausweis erhalten Sie Vergünstigungen innerhalb der Stadt Bonn, wie Fahrkarten, Elternbeiträge in Schulen und Kindergärten, Theaterbesuche und vieles mehr.

**Wer? –
Wo?**

**Amt für Soziales und Wohnen
Stadthaus**

Berliner Platz 2
53111 Bonn

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 13 Uhr

Telefon: 02 28. 77 49 25, 77 53 03, 77 49
91, 77 57 19

E-Mail: bonn-ausweis@bonn.de

Etage: B 3

Internet:

www.bonn.de

Suche: ➔ Bonn-Ausweis

Mögliche finanzielle Hilfen 6

Was?

Rundfunkgebühren-Befreiung

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie von den Rundfunkgebühren befreit werden, wenn Sie z.B. eine der folgenden Leistungen erhalten (Auszug aus der Gebührenordnung):

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

außerdem:

- BAFÖG-Empfänger, die **nicht** bei den Eltern wohnen
- Menschen mit bestimmten Behinderungen

Wer? – Wo?

Nähere Informationen und das Antragsformular finden sie unter
<http://www.gez.de/door/gebuehren/gebuehrenbefreiung/index.html>

Servicetelefon: 01 85. 99 95 01 00

Telefax: 01 80. 5 51 07 00

E-Mail: info@gez.de

Postanschrift:

Gebühreneinzugszentrale (GEZ)

Postfach 11 03 63

50403 Köln

Die Antragsformulare erhalten Sie außerdem im:

Rathaus Beuel

Friedrich-Breuer-Straße 65

53225 Bonn

und

Stadthaus Bonn

Berliner Platz 2

53103 Bonn

Gesundheit

**Wer? –
Was?
Wo?**

Ärzte / Gesundheitswegweiser

Unter dieser Internetadresse finden Sie einen Arzt in Bonn, der ihre Sprache spricht:

<http://www.kvno.de/20patienten/10arztsuche/index.html>

Unter dieser Internetadresse finden Sie eine aktuelle Liste aller Zahnärzte in Bonn ohne die Angabe von Fremdsprachen

www.zaek-nr.de

➔ zahnarztpraxen in nordrhein ➔
Suche nach allen Zahnärzten

Gesundheitswegweiser:

Den aktuellen Gesundheitswegweiser für Migrantinnen und Migranten erhalten Sie in der

Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz Bonn

Kurfürstenallee 2-3

53177 Bonn

Telefon: 02 28. 77 32 30

Telefax: 02 28. 77 23 66

E-Mail: kommunale-gesundheitskonferenz@bonn.de

Versicherungen / Haustürgeschäfte

Was?

a. **Krankenversicherung**

Mitglieder einer Krankenversicherung zahlen Beiträge und haben damit Anspruch, bei Krankheit Leistungen von der Krankenkasse zu bekommen. Wer Arbeitnehmer ist, wird automatisch vom Arbeitgeber bei einer selbst ausgewählten Krankenkasse, angemeldet (ausgenommen sind geringfügig Beschäftigte). Als Mitglied der gewählten Krankenkasse bekommt man eine Versicherungskarte, auf der alle Daten gespeichert sind. Diese Karte ist bei einem Arztbesuch abzugeben.

b. **Private Haftpflichtversicherung**

Wenn man aus Versehen oder aus Unachtsamkeit einem anderen einen Schaden zufügt (z. B. wenn man durch eine defekte Waschmaschine einen Wasserschaden in der Nachbarwohnung verursacht) und eine Haftpflichtversicherung hat, muss man nicht selbst für den Schaden aufkommen. Es genügt, wenn in einer Familie ein Ehegatte diesen Versicherungsschutz hat.

c. **Vorsicht vor Haustürgeschäften**

Versicherungen, Gebrauchsgegenstände u.s.w., die Ihnen an der Haustür angeboten werden, sind in den meisten Fällen überteuert oder nicht zu gebrauchen. Bitte informieren Sie sich zuvor gut über das angebotene Produkt und unterschreiben Sie keine Verträge vorzeitig.

Girokonto

- Was?** In Deutschland erfolgen viele Zahlungen „bargeldlos“. Deshalb ist es wichtig, so früh wie möglich ein **Girokonto** zu eröffnen. Staatliche Leistungen und auch Löhne werden nicht bar ausgezahlt, sondern auf das Konto überwiesen.
- Wo?** Bei einer **Bank, Sparkasse** oder einem **Postamt**.

Dolmetscher / Übersetzer

Was? Wenn Sie einen Dolmetscher oder Übersetzer benötigen, vermittelt die Stabsstelle Integration ihnen gerne eine entsprechende Person aus dem aktuellen Dolmetscherpool.

**Wer? -
Wo?** **Dolmetscherpool**
Stabsstelle Integration
Altes Rathaus/Markt
Rathausgasse 5-7
53111 Bonn
Telefon: 02 28. 77 2375 und 77 3101
E-Mail: integrationsbeauftragte@bonn.de

Amtliche Beglaubigungen

**Wer? -
Wo?**

Amtliche Beglaubigungen von Zeugnissen oder anderen offiziellen Schriftstücken werden von jeder öffentlichen Stelle vorgenommen, die ein Dienstsiegel führt. Zum Beispiel: Stadt-, Gemeinde-, Kreisverwaltungen, öffentliche Sparkassen, Pfarrämter und Notare – aber **keine** Rechtsanwälte, Vereine oder Wirtschaftsprüfer.

Internetcafés

**Wer? -
Wo?**

Kostenlose Internetnutzung im Rahmen der
Beratung:

**Internationale Begegnungsstätte
Bonn-Zentrum**

Quantiusstraße 9

53115 Bonn

Telefon: 02 28.36 76 10 10

E-Mail: norbert.gramer@bonn.de

Günstige Internetnutzung möglich!:
(Barrierefrei kommunizieren)

**Gustav-Heinemann-Haus
Bonn-Tannenbusch**

Waldenburger Ring 44

53119 Bonn

Telefon: 02 28. 28 93 20

Weitere Informationen zu Internetcafés
finden Sie in der Internationalen Begegnungsstätte Bonn-Zentrum.

Müllentsorgung

Was? In Bonn werden die verschiedenen Müllarten getrennt und auf unterschiedliche Weise entsorgt; dazu stehen zum Beispiel farbige Mülltonnen oder Abfallcontainer zur Verfügung.

**Was ? -
Wie? -
Wo?**

Restmüll

⇒ graue Tonne:

alle nicht verwertbaren Abfälle:
z. B. Essensreste, Staubsaugerbeutel, zerbrochenes Geschirr, Windeln

Biomüll

⇒ grüne Tonne:

z. B. Kartoffel-, Obst- und Gemüsereste, Tee- und Kaffeefilter, Eierschalen, Laub, Strauchschnitt

Leichtverpackungen

⇒ gelbe Tonne:

z. B. Kunststofftüten, Folien, Blechdosen, Aluminiumverpackungen, Getränketüten

Papier

⇒ blaue Tonne:

z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Papiertüten, Prospekte

Altglas

ist in Depotcontainern zu entsorgen.
Die Standorte können telefonisch erfragt werden:
02 28. 76 66-7 77

Sperrmüll

z. B. Möbel, Lampen, Teppichboden: viermal im Jahr Straßensammlung

Sondermüll

z. B. Farben, Lacke, Lösungsmittel, Batterien:
Annahmestelle in Bonn:
Müllverwertungsanlage
Am Dickobskreuz
Annahmestelle in Bad Godesberg:
Weststraße 11
Öffnungszeiten siehe Abfallplaner oder unter
Telefon: 02 28. 77 25 88

Elektrokleingeräte

z. B. Toaster, Bügeleisen, Kaffeemaschine,
Fön, Radios:

rote Tonnen im

Amt für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft

Lievelingsweg 110 und Weststraße 11

Telefon: 02 28. 77 25 88

Elektrogroßgeräte

z. B. Kühlschränke, TV- und HiFi-Geräte,

Computer, Waschmaschinen:

Anmeldung zur kostenlosen Abholung von

Elektrogroßgeräten:

Telefon: 02 28. 76 66-7 77,

Fa. Remondis

Weitere Informationen:

Infotelefon, Kurzinfo, Abfuhrpläne:

Telefon: 02 28. 77 25 88

Fachberatung für Gewerbebetriebe:

Telefon:

02 28. 77 36 60; 77 37 93; 77 23 14

Impressum

Internationale Begegnungsstätte

Quantiusstraße 9

53115 Bonn

Telefon: 02 28. 36 76 10 10

Telefax: 02 28. 36 76 10 27

norbert.gramer@bonn.de

alina.meyer@bonn.de

Internet: www.bonn.de

webcode:@ib-bonn

Herausgeber:

Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Internationale Begegnungsstätte / Presseamt

November 2011

